

Bundesamt für Umwelt BAFU
Stefan Müller
Abteilung Wasser
3003 Bern

(stephan.mueller@bafu.admin.ch)

Bern, 8. Februar 2010

**Massnahmen zur Verringerung der Mikroverunreinigung in den Gewässern zum
Schutze des Ökosystems und des Trinkwassers
Änderung der Gewässerschutzverordnung**

Sehr geehrter Herr Müller

Wir danken für die Möglichkeit, uns an der oben genannten Vernehmlassung zu beteiligen, und machen von der Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme Gebrauch.

Das kf begrüsst generell die Anstrengungen des Bundesamtes für Umwelt, die Wasserqualität und die kommunale Abwasserreinigung technisch zu optimieren. Die Einschränkung der Stoffe wie Medikamente und Körperpflegeprodukte ist sicher - wo überhaupt möglich - sinnvoll, auch wenn keine generelle Gefährdung für den Menschen durch das Trinkwasser abgeschätzt werden kann.

Das kf fordert, dass dem Gesundheitsschutz allergrösste Beachtung geschenkt wird und das Vorkommen von Chemikalien weiterhin regelmässig geprüft sowie die Bedeutung hormonaktiver Stoffe für Menschen, Tiere und Ökosysteme weiterhin untersucht wird.

Zusätzlich unterstützt das kf die vorgeschlagene Verordnungsänderung, welche mit den völkerrechtlichen Verpflichtungen der Schweiz und mit dem EU-Recht vereinbar ist.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme und grüssen freundlich

Konsumentenforum kf



Dr. Muriel Uebelhart
Geschäftsführerin